

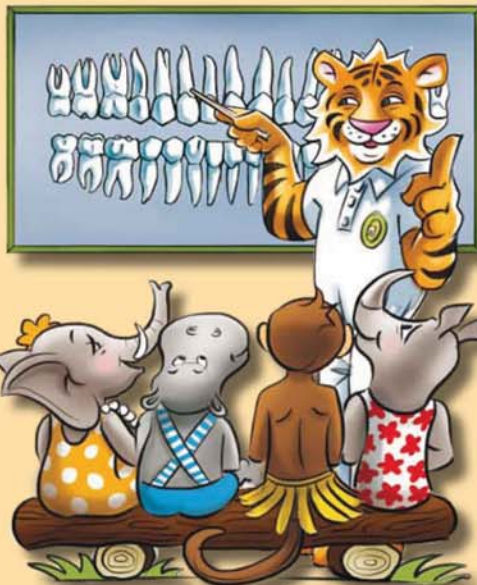
## Nicht alle Zähne sind gleich!

An einem schönen Sommertag besucht der kleine Affe Coco zusammen mit seinen Freunden die Dschungelpraxis. „Hallo!“, begrüßen sie Doktor Zahntiger. „Kannst du bitte mal in meinen Mund schauen, ich habe da eine Zahnücke“, fragt Coco. „Natürlich“, sagt Doktor Zahntiger, „setz dich doch schon mal auf den Zahnarztstuhl und mach bitte den Mund weit auf“.

„Aha“, beruhigt Doktor Zahntiger den kleinen Affen, „bei dir wächst bald ein neuer Zahn. In kurzer Zeit kannst du auch schon die Spitze sehen.“

Die ersten Zähne, die kleine Kinder haben, das sind die Milchzähne. Insgesamt hat jedes Kind 20 Stück davon. Ab einem Alter von etwa fünf Jahren beginnen sie zu wackeln und fallen nach und nach aus.

Wenn ein Milchzahn ausgefallen ist, haben die Kinder lustige Zahnücken, so wie du jetzt.“



Erst ein bisschen, dann immer stärker. So lange, bis sie herausfallen.

Wenn ihr eure herausgefallenen Milchzähne genau betrachtet, dann seht ihr, dass die Zähne gar keine richtig langen Zahnwurzeln mehr haben. Schon nach kurzer Zeit wachsen die neuen Zähne nach.

Sie heißen ‚bleibende Zähne‘, weil sie ein ganzes Leben lang im Mund bleiben können. Die meisten Menschen haben 32 bleibende Zähne.“

Die Kinder wollen noch mehr wissen, darum erzählt Dr. Zahntiger weiter: „Nicht alle Zähne sind gleich.“

Da sind zunächst unsere Schneidezähne, die sich hinter den Lippen verstecken und beim Lachen so richtig gut zu sehen sind.

Davon haben wir oben vier Stück und unten vier Stück. Die spitzen Zähne, die in der Ecke des Mundes stehen, sind Eckzähne. Sie helfen uns mit ihrer spitzen Form besonders gut beim Abbeißen.

Unsere hinteren Zähne nennt man die kleinen und großen Backenzähne. Sie sind besonders kräftig und wir brauchen sie zum Kauen.

Wenn ein Haifisch einen Zahn verliert, wächst immer wieder ein neuer Zahn nach. Das ist bei uns Menschen leider anders. Wir müssen uns um unsere bleibenden Zähne gut kümmern, denn wenn wir sie verlieren, wachsen keine neuen Zähne mehr!



Dr. Zahntiger erklärt den Tierkindern, warum die Milchzähne wackeln und ausfallen: „Ganz unbemerkt wachsen unter den Milchzähnen im Kieferknochen neue Zähne heran.“

Sie werden größer und größer und lösen langsam die Wurzeln der Milchzähne auf. Die Milchzähne verlieren dadurch ihren Halt und fangen an zu wackeln.